

Weltweiter Hauptsitz



Millar, LLC
11950 N. Spectrum Blvd.
Pearland, Texas 77047 USA
Telefon: +1 832-667-7000 oder 800-669-2343 (in den USA)
Fax: +1 713-714-8498
E-Mail: info@millar.com
Website: millar.com

Weltweiter Vertrieb von Millar

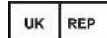
Millar, LLC verfügt in den meisten Ländern der Welt über ein Netzwerk autorisierter Vertriebs Händler. Informationen über den Vertriebs Händler für Ihr Land erhalten Sie von der Millar-Kundendienstabteilung an unserem Hauptsitz in Houston, Texas, USA.



Emergo Europe
Prinsessegracht 20
2514 AP Den Haag
Niederlande

Australischer Sponsor

Emergo Australia
Level 20 Tower II
Darling Park
201 Sussex Street
Sydney, NSW 2000
Australien



Emergo Consulting (UK)
Limited c/o
Cr360 – UL International
Compass House, Vision
Park Histon
Cambridge CB24 9BZ
Vereinigtes Königreich

Millar stellt auch übersetzte Gebrauchsanweisungen in verschiedenen Sprachen bereit. Besuchen Sie unsere Website unter eifu.millar.com (gehen Sie zu „Manuals and Guides“), um sich für ein Konto anzumelden, und folgen Sie dem Registrierungsprozess, um Zugang zu Gebrauchsanweisungen in weiteren Sprachen zu erhalten. Die Unterlagen liegen im PDF-Format vor und können mit dem kostenlos herunterladbaren Adobe Acrobat Reader gelesen werden. Die Systemanforderungen für Adobe Acrobat Reader sind das Windows-Betriebssystem (Windows 8 oder höher) oder macOS (v10.14 oder höher).



Making the
improbable possible.

Kabelserie PEC

Modelle PEC-4D/10D

Gebrauchsanweisung

© 2025 Millar, LLC. Alle Rechte vorbehalten.

Millar ist eine eingetragene Marke von Millar, LLC.

Die Namen von Produkten und Unternehmen sind Marken- oder Handelsnamen der jeweiligen Unternehmen.

M.I.- T/N: 004-2111 Rev. K

Eingeschränkte Garantie von Millar

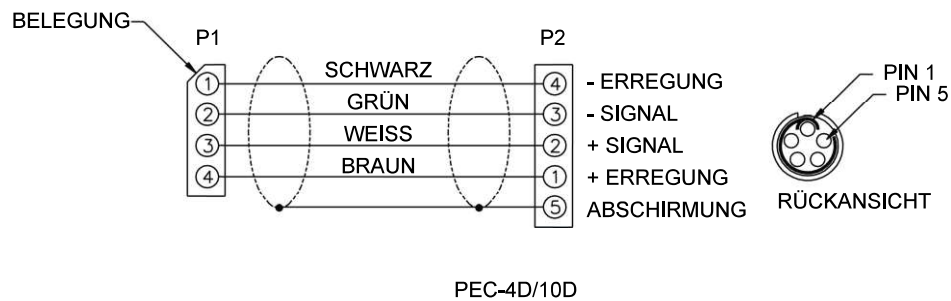
Millar, LLC gewährleistet, dass sämtliche Kabel des Unternehmens zum Zeitpunkt des Versands an den Erstkäufer frei von Herstellungs- und Materialfehlern sind.

Millar schließt hiermit ausdrücklich jegliche weitere hier nicht angegebene Gewährleistung aus, ob ausdrücklich, stillschweigend oder kraft Gesetzes oder im Zusammenhang mit Handelsbrauch oder aus anderen Gründen, einschließlich jeglicher stillschweigenden Gewährleistungen der Eignung für einen bestimmten Zweck oder der Marktgängigkeit.

Da die Handhabung, Lagerung, Reinigung und Sterilisierung des Produkts sowie Faktoren im Zusammenhang mit der Diagnose von Patienten, Behandlungsmaßnahmen, Katheterisierungsverfahren und anderen Aspekten, die außerhalb der Kontrolle von Millar liegen, direkte Auswirkungen auf das Produkt und die damit erzielten Ergebnisse haben können, übernimmt Millar keine Haftung für zufällige oder sich in Folge ergebende Verluste, Schäden oder Kosten, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieses Produkts resultieren.

Änderungen der technischen Daten ohne Ankündigung vorbehalten.

Schematische Darstellung



Definition der Symbole

	Gebrauchsanweisung beachten oder elektronische Gebrauchsanweisung beachten
	Achtung, Begleitdokumente beachten
	Herstellungsdatum
REF	Bestellnummer
SN	Seriennummer
LOT	Chargennummer
	Bevollmächtigter in der Europäischen Gemeinschaft
	Bevollmächtigter im Vereinigten Königreich
	EU-Konformitätserklärung
MD	Medizinprodukt
	Elektro- und Elektronik-Altgeräte

Produktbeschreibung

Die Kabel der Serie PEC sind als Schnittstelle zwischen den Millar Mikro-Tip®-Kathetern und den Druck-Kontrolleinheiten PCU-2000 oder MPS-2000 mit Patientenisolation konzipiert. Das Zusatzkennzeichen „D“ steht für Katheter mit einem Flachstecker.

Reinigung

Wischen Sie das Kabel und die Steckverbinder mit weichem, feuchtem Mull oder einem feuchten Tuch ab. Bei starker Verschmutzung kann das Kabel in einer Lösung mit Alconox® oder einem sonstigen milden Reinigungsmittel eingeweicht werden.

ACHTUNG: Den elektrischen Steckverbinder nicht untertauchen.

Empfohlene Sterilisationsmethode für Verlängerungskabel

ACHTUNG: NICHT durch Autoklavieren, Bestrahlung (Gamma- oder E-Strahlen), Plasma, Peroxid oder Formaldehyddampfösungen sterilisieren.

Die Kabel müssen vor der Sterilisation vollständig sauber und trocken sein. Das Auslüften kann bei Raumtemperatur oder in einem beheizten Belüftungsschrank (bei max. 145 °F, 63 °C) erfolgen. Die Kabel müssen in einem atmungsaktiven Polyethylenbeutel verpackt werden (z. B. 3M™ Steri-Lok™).

Die nachstehend aufgeführten Parameter für die Sterilisation mit Ethylenoxid (ETO) bieten eine wirksame Sterilisation. Aufgrund der Vielfalt an ETO-Sterilisationsgeräten müssen die endgültigen Sterilisationsparameter von der Aufbereitungsabteilung der jeweiligen Einrichtung festgelegt und genehmigt werden.

Parameter des Sterilisationszyklus mit Ethylenoxid

Erwärmungsphase:	Starttemperatur min. 110 °F (43 °C) Dauer 30 Minuten
Anfangsvakuum:	6,0 inHgA (20,3 kPa) Rate: 3 Minuten
Stickstoffwäsche: 2 Zyklen	
Stickstoffzugabe auf:	28,0 ± 0,5 inHgA (94,8 ± 1,7 kPa)
Rate:	1,4 ± 0,5 inHgA/min. (4,7 ± 1,7 kPa/min.)
Evakuierung:	6,0 ± 0,5 inHgA (20,3 ± 1,7 kPa)
Rate:	1,0 ± 0,5 inHgA/min. (3,4 ± 1,7 kPa)
Konditionierung	
Befeuchtung:	1,5 ± 0,5 inHgA (5,1 ± 1,7 kPa)
Konditionierung mit Dampf:	10 min.
Feuchtigkeits-Verweilzeit:	30 ± 5 min. bei 7,5 ± 0,5 inHgA (25,4 ± 1,7 kPa)
Relative Luftfeuchtigkeit:	15–70 %
Ethylenoxid-Konzentration:	500 ± 50 mg/l
Verweildruck:	16,5 ± 1,0 inHgA (55,8 ± 3,4 kPa)
Verweilzeit:	2 Stunden
Temperatur:	110–130 °F (43–54 °C)
Relative Luftfeuchtigkeit:	30–70 % (35–44 % nominal)
Nach Vakuum	
Vakuum:	6,0 ± 0,5 inHgA (20,3 ± 1,7 kPa)
Rate:	1,0 ± 0,5 inHgA/min. (3,4 ± 1,7 kPa)
Vakuum-Haltezeit:	10 min.
Gasreinigung A:	4 Zyklen (Minimum)
Freigabe:	30,0 inHgA (101,6 ± 1,7 kPa)
Rate:	1,4 ± 0,5 inHgA/min. (4,7 ± 1,7 kPa)
Vakuum	6,0 ± 0,5 inHgA (20,3 ± 1,7 kPa)
Rate:	1,0 ± 0,5 inHgA/min. (3,4 ± 1,7 kPa)
Freisetzung (gefilterte Luft):	28,0 ± 0,5 inHgA (94,8 ± 1,7 kPa) Rate: 2,0 ± 0,5 inHgA/min. (6,6 ± 1,7 kPa)
Auslüften (Wärmekammer)	
Dauer:	Mindestens 8 Stunden
Temperatur:	110 ± 10 °F (43 °C)

ACHTUNG: Kabel dürfen frühestens 5 Tage nach der Sterilisation verwendet werden.

Routinemäßige Inspektion

Bei Eindringen von leitfähiger Flüssigkeit in die Kabel-Steckverbinder kann es zu Unregelmäßigkeiten beim Betrieb und potenziell zu Korrosion der Drähte in den Steckverbindern kommen. Die Stifte der Steckverbinder müssen routinemäßig auf Korrosion überprüft werden.